Jahresbericht 2024

Im vergangenen Jahr traf sich der Vorstand zu sechs Sitzungen.

Im September fanden zwei Vorstandssitzungen während des Besuchs von James Somi und Edward Ibrahim Nassari statt, in denen wir uns von den Schulleitern über den Zustand und die Entwicklung ihrer Schulen berichten liessen.

Bericht James Somi: Zu Schuljahresbeginn stürzte an der Makumira Secondary School ein großer Baum um und beschädigte den Wassertank. Der Schaden wurde verursacht durch starken Regen und Sturm. Durch den starken Regen wurde aber auch das zweite Fischbassin mit Wasser gefüllt und es konnten Fische eingesetzt werden.

In der Schule sind umfangreiche Sanierungen nötig. Die Schuldenlast in Makumira beträgt ca 600.000 €. Diese Schule hatte in der Vergangenheit ca 1000 Schüler. Als James dorthin versetzt wurde waren es gerade noch 100. Er erklärte den Schülerschwund mit unzureichenden Schülerleistungen und mit relativ hohen Schulgebühren im Vergleich zu geringeren Schulgebühren an staatlichen Schulen.Durch die Covid Pandemie herrschte mehr Armut durch Arbeitslosigkeit, die Schulgebühren an Privatschulen konnten von vielen Eltern nur schwer bezahlt werden.

Die Jaligreen Pre & Primary School ist schuldenfrei. Das Girls Dormitory wird voraussíchtlich im Dezember fertiggestellt. Weitere geplante Projekte sind der Bau von drei naturwissenschaftlichen Klassenräumen und die Einrichtung einer Sekundarstufe. Diese soll eine Kombination aus herkömmlichem Unterricht mit technischer Ausbildung anbieten, damit Schüler und Schülerinnen auch handwerkliche Fertigkeiten erlernen. Das würde eine Jaligreen Secondary School von anderen Secondary Schools unterscheiden.

Die Elektrifizierung der Schule ist abgeschlossen. Hühner, Puten und Schweine bilden eine Einnahmequelle für die Schule. Der Bestand soll erhöht werden, um später daraus finanzielle Mittel zu generieren. James Somi bittet um Unterstützung bei der Anschaffung eines neuen Schulbusses.

James Somi weist uns daraufhin, das Edward I. Nassari Unterstützung benötigt, insbesondere durch Patenschaften für Schülerinnen und Schüler. Ohne unsere Unterstützung wird er die Probleme in Ngarenanyuki nicht lösen können. Er sei guten Willens, die Schule wieder attraktiver zu machen.

Bericht Edward I. Nassari: Edward I. Nassari berichtet von den Projekten an der Ngarenanyuki Highschool. Im Fischbassin sind z.Zt. ca.250 Talapia eingesetzt. Der Gemüsegarten wird bewirtschaftet, auf der Farm wird Mais angebaut. Im Januar wurden 40 Sack und im Juli 45 Sack Mais geerntet. Im September lebten 69 Hühner, 6 Kühe, 1 Bulle und einige Schafe in Ngarenanyuki. Gern würde Edward den Tierbestand auf 500 Hühner und 100 Schafe aufstocken. Der vorhandene Inkubator ist defekt, kann aber repariert werden.

Die neuen Lehrpläne machen die Anschaffung neuer Lehrbücher notwendig. In den naturwissenschaftlichen Klassenräumen fehlen Chemikalien und Apparaturen für den Unterricht. Höchste Priorität hat aber die Anschaffung neuer Batterien zur Stromspeicherung und die Reparatur des Windkraftrades, der Wasserkraftturbine und der Solarpaneele.

Edward I. Nassari verdeutlicht mehrfach seine Absicht, auch in Zukunft in Ngarenanyuki Schulleiter bleiben zu wollen. Er ist sicher, die Schule führen zu können ohne Schulden machen zu müssen. Die alten Schulden kann er mit dem vorhandenen Budget nicht bezahlen. Die Schuldenlast beträgt hier ca 66.300€.

Edward I. Nassari hat dem Vorstand eine Einladung zur Graduationfeier der Form 4 im Oktober übergeben.

Beide Schulleiter sind unabhängig voneinander übereinstimmend der Auffassung, dass der Schulträger ihrer Schulen, die Diözese Meru, den Plan habe, die Schulen bzgl. der Schuldenlasten zu unterstützen. Wie dieser Plan aussehen könnte, sei ihnen jedoch nicht bekannt. Es war zur Inhaftierung beider Schulleiter gekommen, weil Schulden nicht gezahlt werden konnten. Nachdem ein Teil der Schulden beglichen wurde, wurden die Schulleiter wieder entlassen. Für beide Schulleiter war das eine traumatische Erfahrung, bei James Somi hat das zu gesundheitlichen Problemen geführt.

Die Verwendung der Gelder aus den Schulkonten zur teilweisen Begleichung von Schulden, führte zwangsläufig zu Engpässen in der Versorgung der Schüler und Schülerinnen sowie zur Aussetzung von Gehaltszahlungen der Lehrkräfte. Die aufgelaufenen Schulden wurden an beiden Schulen, der Ngarenanyuki Highschool und der Makumira Secondary School, durch vorherige Schulleiter verursacht und konnten bisher nicht durch die Einnahmen von Schulgeldern ausgeglichen werden.

Weitere Aktivitäten des Vereinsvorstandes:

Dr. Ilmberger, Frau Kaats und ich hatten im März 2024 die Gelegenheit, an einer Lehrerkonferenz des KGB teilzunehmen. Dr. Ilmberger berichtete über die Entstehung der Partnerschaft und Frau Kaats berichtete über ihre Erinnerungen an die Partnerschaft als Schülerin des KGB. Im Hinblick auf den bevorstehenden Besuch von Edward I. Nassari und James Somi war uns wichtig, insbesondere die jungen/neuen Lehrerkollegen und -kolleginnen darüber zu informieren

Ebenfalls am Anfang des Jahres haben wir uns beim Oberlandesgericht in die Vereinsliste eintragen lassen. Den Hinweis dazu erhielten von unserem Vorstandsmitglied Dr. M.Steinmann. Die Amtsgerichte verteilen die eingenommenen Bußgelder an dort gelistete Vereine. Vielleicht haben wir ja mal das Glück, vom Fehlverhalten anderer Menschen zu profitieren und etwas Gutes für Schülerinnen und Schüler in Tansania tun zu können.

Frau Brandt und ich haben am „Tag der offenen Tür“ im KGB den Verein präsentiert.

Im März 2023 stellten wir einen Antrag bei Bild hilft e. V. “Ein Herz für Kinder“ zur Unterstützung des Baus eines Mädchenschlafhauses an der Jaligreen Pre and Primary School. Im Februar 2024 erhielten wir endlich den Bewilligungsbescheid über 11.761,- €.

Am 22.09. haben Frau Clerici-Junge und ich unseren Verein auf der Vereinsmeile in Bargteheide präsentiert.

Am 01.12. durften Frau Brandt und ich einen Verkaufsstand im Rahmen der Adventskaffeefeier der Landeskirchlichen Gemeinschaft Bargteheide aufbauen.

Ngarenanyuki Highschool: Der Besuch des Schulleiters, Edward Ibrahim Nassari, stimmt uns zuversichtlich, dass die Ngarenanyuki Highschool wieder attraktiver für Eltern, Schülerinnen und Schüler werden kann und Eltern bereit sind ihre Kinder dort anzumelden. Herr Nassari ist ein junger Schulleiter, der seine ganze Kraft in die Arbeit an der Schule investieren wird. Die Schule in Ngarenanyuki verfügt über eine gute Ausstattung und könnte weit mehr Schüler aufnehmen. Mit unserer Unterstützung hat er das Hühnerprojekt neu begonnen und es wird weiter aufgebaut. Die Wasserkraftturbine wurde im Dezember durch Justin Mungure, einem langjährigen Freund und Unterstützer von James Somi, repariert. Die Reparatur des Schulfahrzeugs und die Reparatur des LKW wurden ebenfalls durch uns unterstützt. Des weiteren haben wir bei dem Kauf von neuen Schulbüchern helfen können Es ist sehr erfreulich für uns, dass Edward I. Nassari und James Somi in gutem Kontakt zueinander stehen.

Die Schüleranzahl war 2024 in etwa so niedrig wir vor 20 Jahren, als wir mit unserer Unterstützung begonnen haben, aber es gibt wieder eine Tendenz zu höheren Schülerzahlen. In Form 2 und Form 3 sind Schüler von anderen Schulen dazugekommen und es wird erwartet, dass noch mehr Eltern sich dazu entschließen, ihr Kind in Ngarenanyuki einzuschulen. Aktuell sind 147 Schülerinnen und Schüler in Ngarenanyuki. Die Klassenstufe Form 1 startet mit 56 Schülern. Wir sind zuversichtlich, dass die Ngarenanyuki Highschool wieder wachsen wird. James Somi hat versichert Edward I. Nassari auch in Zukunft so gut wie irgend möglich zu unterstützen.

Edward I. Nassari hat sich bereit erklärt das Schulgeld für die Schüler und Schülerinnen weiterzuleiten, die Ngarenanyuki bereits verlassen haben und eine Ausbildung machen oder studieren.

Makumira Secondary School: Die Makumira Secondary School konnten wir mit Nahrungsmittelhilfe, mit Zuschuss zu den Lehrergehältern und bei der Reparatur eines Wassertanks unterstützen. Auch bei der Reparatur und dem Bau von neuen Betten konnten wir helfen. Aktuell besuchen 335 Schülerinnen und Schüler diese Schule.

Jaligreen Pre & Primary School: Im Dezember fand an der Jaligreen Pre&Primary School ein Fußballturnier statt. Es nahmen Mannschaften von jungen Männern und Vätern aus umliegenden Dörfern teil und hatten gemeinsam viel Spaß. Jaligreen als Austragungsort konnte sich dabei präsentieren. Das Turnier endete am 23.12.2024 in Verbindung mit einem Children‘s Day. Kinder konnten in der Schule spielen und die Schule kennenlernen. Für die Ausrichtung des Fußballturniers und des Childrens Day haben wir ein wenig finanzielle Unterstützung gegeben. Das Gebäude des Mädchenschlafhauses ist fertiggestellt und die Mädchen können das Gebäude voraussichtlich bald beziehen. Es fehlen noch Installationen im Sanitärbereich, Doppelstockbetten und Regale für den

Schlafsaal. Das Startkapital zum Kauf eines neuen Busses hat Dank der Hilfe von Justin Mungure ausgereicht, einen alten Bus herzurichten. Dieser ist in Betrieb, sieht aus wie neu und entspricht allen Anforderungen. Aktuell sind hier 150 Schülerinnen und Schüler eingeschult.

In den Sommerferien 2025 wird eine Delegation unter der Leitung von Pastor Thiedemann nach Tansania reisen und auch Ngarenanyuki besuchen. Es werden Schüler und Schülerinnen und eine Lehrkraft des KGB sowie interessierte Erwachsene die Ngarenanyuki Highschool kennenlernen.

Der Besuch von Edward I. Nassari und James Somi im September wurde in der Schulgemeinschaft des KGB sehr gut angenommen.

Mein Dank richtet sich an alle Spender, Mitglieder, Pateneltern und alle, die uns tatkräftig zur Seite stehen.

Ich danke insbesondere dem Vorstand für die gute und harmonische Zusammenarbeit und Ihnen, Herr Pastor Thiedemann, für Ihr Engagement, eine Reise nach Tansania zu organsieren.

Christa Arps

Vositzende des Tansania Förderverein e. V. Bargteheide